



Ein Dorffest verbindet

Die Sonne scheint, der Friedensauer Himmel erstrahlt in herrlichem Blau und fröhliche Kinderstimmen schallen von einer Hüpfburg herüber. Gespannt laufe ich zum Platz vor der neuen Event-Scheune und freue mich auf das von Studenten organisierte Friedensauer Dorffest.

Buntes Treiben ist zu sehen, auch wenn das eigentliche Programm erst später beginnt. In der umgebauten und modernisierten Scheune ist alles reizend vorbereitet, und pünktlich beginnt der festliche Teil. Es ist sehr schön, dass ich in einem Interview mit Marcus Jelinek die Arbeit des Fördervereins vorstellen kann. Einige Vertreter des FFF-Vorstandes sind bei diesem Fest mit dabei und wir haben gute Gespräche mit Studenten und am Verein Interessierten. So ein Tag ist eine besondere Chance zur Begegnung – bei einem Essen im Sonnenschein und mit einem delikaten Buffet besonders angenehm!

Das Abendprogramm gestaltet Mr. Joy (www.mrjoy.de). Der Künstler schafft es, mit seiner Show und seiner biblischen Botschaft die Generationen zu verbinden. Alt und Jung lassen sich faszinieren und bekommen immer wieder leuchtende Augen. Lichteffekte und so manche überraschende Aktion zeigen symbolhaft, wie liebevoll unser Gott ist.

Dieser Abend bleibt unvergessen: Das Dorffest ist rundum gelungen. Die Feier und den Einsatz des Studentenrates haben wir als FFF gern mit einer Spende unterstützt, denn so wurde auf wunderbare Weise die positive Ausstrahlung von Friedensau und der gesamten Dorfgemeinschaft sichtbar. Ein herzliches Dankeschön sagt im Namen des Fördervereins.

Steffen Entrich



Langfristig helfen: Die FFF-Förderstiftung

Im Jahr 2009 haben wir sie gegründet: die „Förderstiftung Freundeskreis Friedensau“. Da hier Spenden nicht ausgegeben, sondern jährlich Erträge von Anlagen ausgeschüttet werden, können wir auf diesem Wege über längere Zeiträume helfen.

Dank einer Zuspendung aus dem Bereich der Niedersachsen-Vereinigung und der Möglichkeit einer Ertragskapitalisierung ist das Kapital unserer Stiftung in den ersten 3 Jahren um € 31.000 angewachsen. Dies gibt uns die Möglichkeit, 2012 erstmalig mit etwa € 5.000 Studenten aus der Stiftung zu unterstützen.

Viele Anekdoten ranken sich um das Bemühen von Friedrich von Bodelschwingh (1831–1910), wenn es darum ging, Gelder für seine Einrichtungen zu bekommen. Einmal beschwerten sich Zuhörer bei ihm wegen seiner ständigen Spendenaufrufe. Worauf er mit einem Augenzwinkern antwortete: „Ihr werdet mir im Himmel noch danken, dass ich euch das Geld abgenommen habe.“

Wir wollen niemandem Geld abnehmen, freuen uns aber über jede Spende oder Zustiftung, um die vielen Anforderungen und Aufgaben zur Verbreitung der Frohen Botschaft auch in Zukunft bewältigen zu können. Für weitere Informationen, besonders auch darüber, wie man Stifter wird und so langfristig junge Menschen unterstützen kann, stehe ich euch gerne persönlich zur Verfügung:

Burkhard Heitmann (Schatzmeister des FFF
und Vorsitzender des Stiftungsvorstands)
Tel. 04131/64869; E-Mail: ibheitmann@gmx.de

Mitgliederversammlung und Wochenende der Begegnung

Ein herzliches Willkommen zum Wochenende der Begegnung zwischen Förderverein und Hochschule! Uns erwarten vom 26. bis 28. Oktober u. a. die Vesper mit Dennis Bischoff (studentischer Gemeindeleiter in Friedensau), eine Predigt von Wolfgang Dorn (Bayerische Vereinigung) und am Sabbatnachmittag das Konzert des Vokalensembles „In Voce Veritas“ (Dresden). Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung (Sonntag, 28.10.2012, 9:00 Uhr) wird per Brief versandt. Wochenendteilnehmer: Bitte meldet euch bis spätestens 30.9. bei Ruth Walz, Leiterin des Gästehauses, an (Tel. 03921/916160; E-Mail: gaestehaus@thf-friedensau.de).

Stefan Höschele, Zweiter Vorsitzender

www.foerdereverein-friedensau.de
info@foerdereverein-friedensau.de
Tel.: 03921-91 62 12

Bankverbindung: Förderverein Freundeskreis Friedensau
Konto-Nr. 511 002 815; BLZ 810 540 00